

► KÖWI KONKRET FÜR KÖNIGSWINTER

Am 25. Mai entscheiden Sie darüber, wer in den nächsten sechs Jahren die Politik in unserer Stadt gestalten wird. Hier hat die CDU seit 1968 – zuletzt mit der FDP – die Mehrheit. Zahlreiche Fehlentscheidungen wie überdimensionierte Bebauungsgebiete oder zuletzt die risikoreiche Bäderprivatisierung gehen auf ihr Konto.

Wir werben als einzige parteiunabhängige Kraft um Ihre Stimme, um diesen Zustand zu ändern. Denn dann wird es leichter, gute Projekte wie die Errichtung der Gesamtschule durchzusetzen und schlechte zu verhindern.

Das sind unsere wichtigsten Eckpunkte für einen Kurswechsel in Königswinter:

- Gesamtstädtisches Konzept zur Gestaltung des demografischen Wandels
- Familiengerechtere Angebote und Leistungen
- Sehr zurückhaltende Ausweisung von Neubaugebieten.
- Uralt-Bebauungspläne müssen auf ihren Bedarf hin geprüft und gegebenenfalls aufgehoben werden. Das wäre ein wichtiger Beitrag, um unsere schöne Landschaft zu erhalten und die Verkehrsbelastung zu begrenzen.
- Frühzeitige und umfassende Bürgerbeteiligung
- Verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzen der Stadt. Alle größeren Ausgaben müssen grundsätzlich auf ihren tatsächlichen Bedarf und Nutzen hin geprüft werden. Finanzielle Abenteuer wie die risikoreiche (ÖPP) Bäderprivatisierung wird es mit uns nicht geben

KÖWI ist kritisch, konkret und sachorientiert.

Wir stellen an uns den Anspruch, unsere Entscheidungen auf der Grundlage guter Sachkenntnisse und nach sorgfältigem Abwägen zu fällen.

Unterstützen Sie uns am 25. Mai mit Ihrer Stimme für Liste 3.

► LISTENPLÄTZE 1 BIS 12



1. Lutz Wagner
02244-918605
lutz.wagner@koewi-online.de



2. Michael Ridder
02244-912040
mail@michael-ridder.de



3. Jutta Wolter-Sadlers
02244-3486
sadlers@t-online.de



4. Florian Striewe
02223-904619
florian.striewe@koewi-online.de



5. Alexander Stucke
02244-6609
astucke@online.de



6. Stephan Bergmann
02244-903022
sbergm0802@aol.com



7. Peter Landsberg
02223-279848
peterlandsberg@yahoo.de



8. Uwe Hupke
02244-6665
uwe.hupke@t-online.de



9. Sibylle Dickmann
02244-902161
sibylle.dickmann@gmx.de



10. Cora Ridder
02244-912040
mail@cora-ridder.de



11. Thomas Mauel
02223-27329
thomas_mauel@freenet.de



12. Hannelore Stucke
02244-6609
h.stucke@online.de

köwi
ökologisch sozial lokal

Königswinterer Wählerinitiative e.V.
Hauptstrasse 113 • 53639 Königswinter
Telefon 02223 - 90 46 19
info@koewi-online.de • www.koewi-online.de

köwi 2014 ►
ökologisch sozial lokal

INFORMATIONEN ZUR KOMMUNALWAHL



Florian Striewe | Gisela Feller

► STADTRATSWAHL 2014 FÜR DIE SACHE. FÜR DIE BÜRGER.

Niederdollendorf West, Oberdollendorf Süd |
Niederdollendorf, Teil Oberdollendorf Süd



NEUE MEHRHEITEN FÜR KÖNIGSWINTERER
am 25. Mai
Liste 3
wählen!

NEUE MEHRHEITEN FÜR KÖNIGSWINTERER
am 25. Mai
Liste 3
wählen!



▶ **Gisela Feller** | **Niederd'orf, Teil Oberd'orf Süd**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Direktkandidatin für den Wahlkreis Niederdollendorf/Oberdollendorf-Süd werbe ich um Ihr Votum bei der Kommunalwahl.

Seit 24 Jahren lebe ich (Diplompädagogin, 2 erwachsene Söhne) in Dollendorf und möchte helfen, die Lebensqualität dieses Ortes zu erhalten und zu entwickeln. Mit seiner Lage und Landschaft ist es als Wohnort und Lebensraum beliebt und attraktiv.

Durch Zuzug und gestiegenen Geschäfts- und Ausflugsverkehr kommt es jedoch zu Engpässen. Durchdachte Konzepte zum Schutz der Interessen aller Beteiligten und für ein harmonisches Miteinander werden gebraucht.

Die Bürgerinitiative KöWI will - mit Ihrer Stimme verstärkt - im Stadtrat und den Ausschüssen jugend-, bildungs- und umweltpolitische Akzente setzen.

Ich engagiere mich bei Initiativen gegen die Bebauung ökologisch sensibler Flächen, für die Koordinierung des öffentlichen Nahverkehrs und in der Diskussion und Entwicklung alternativer Konzepte für verschiedene Teile unseres Stadtgebietes. Als Beiratsmitglied des HochwasserKompetenzCentrums (HKC) Köln setze ich mich für die Belange von Hochwasser betroffener AnwohnerInnen ein.

Eine Verhinderung der Bebauung am Sumpfweg Süd war leider nicht möglich. KöWI wird die Entwicklung kritisch verfolgen und sich gegen weitere Versiegelung und Bebauung im Auenbereich einsetzen.

Ihre Gisela Feller



▶ **Florian Striewe** | **Niederd'orf West, Oberd'orf Süd**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bin Ihr Kandidat bei der Kommunalwahl am 25. Mai.

Seit 1999 lebe ich mit meiner Familie in Königswinter und arbeite als Lehrer am CJD. Seit vielen Jahren bin ich in der Kommunalpolitik aktiv, seit 2009 als überzeugter KöWI und sachkundiger Bürger sowie Ratsmitglied seit 2013.

Schwerpunkte meiner Arbeit liegen in den Bereichen Schule, Betreuung und Jugend. So hat KöWI maßgeblich dazu beigetragen den Schulstandort Königswinter mit einer erfolgreichen Gesamtschulinitiative zu stärken. Weitere herausfordernde Themen wie Inklusion und Demografie werden in den kommenden Jahren ganz oben anstehen. Unsere Stadt muss sich vorbereiten.

Mit der Ansiedlung von Einzelhandel im Ortskern von Dollendorf (Proffenweg) ist es gelungen die wenigen Kleingeschäfte an der Heisterbacher Strasse zu halten. Ziel muss es sein, eine Ansiedlung weiteren Einzelhandels im Ortskern zu unterstützen.

Mit der Bebauung im Sumpfweg Süd hat die Ratsmehrheit aus CDU und FDP nur Einzelinteressen gedient. Folgen sind der Wegfall wichtiger Retentions- und Erholungsflächen am Rhein. Mit ungeahntem Ausgang. Damit muss Schluss sein.

Für diese und weitere Themen werde ich mich in den kommenden Jahren einsetzen. Sie haben Fragen oder Ideen? Bitte sprechen Sie mich persönlich an.

Ihr Florian Striewe

▶ **KÖWI KONKRET VOR ORT**

▶ Niederdollendorf ist ein attraktiver Wohnort. Durch den vermehrten Zuzug und den Bau von zusätzlichen Wohnvierteln hat aber auch der Autoverkehr zugenommen. Für unseren Ortsteil Niederdollendorf fordern wir daher ein abgestimmtes Verkehrskonzept, in dem alle VerkehrsteilnehmerInnen Berücksichtigung finden. Konkret werden wir uns für eine durchgehende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auch auf den engen Ortsdurchgangsstraßen einsetzen.

▶ Das Naturschutzgebiet Siebengebirge trägt maßgeblich zu einer besonderen Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger bei. Dies gilt auch für die Auenbereiche am Rhein. Mit der Entscheidung im Überschwemmungsgebiet Sumpfweg Süd hat die Ratsmehrheit aus CDU und FDP die Interessen des Gemeinwohls und der Umwelt zu Gunsten von Einzelinteressen geopfert. Die große Chance, diesen Uralt-Bebauungsplan aufzuheben, wurde von den heutigen Koalitionsparteien verhindert.

▶ Das Haus der Jugend in Niederdollendorf mit dem Einzugsbereich Oberdollendorf Nord leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration und Förderung unterschiedlichster Begabungen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen. Dies muss neben dem wichtigen bürgerlichen Engagement erhalten und ausgebaut werden. Nach unseren Vorstellungen sollte dieses Angebot deshalb um ein Kleinspielfeld und eine Skaterbahn erweitert werden.

▶ Wir halten die Entscheidung der Ratsmehrheit aus CDU, FDP und Grünen für einen Schwimmbadneubau im ÖPP (Öffentlich-Private-Partnerschaft)-Verfahren auf der Rheinwiese gegenüber dem Sportplatz für ökonomisch und sachlich falsch.



Dr. Gisela Feller | WK030
Niederdollendorf, Teil Oberdollendorf Süd
02223-24781 | gisela.feller@koewi-online.de

Florian Striewe | WK040
Niederdollendorf West, Oberdollendorf Süd
02223-904619 | florian.striewe@koewi-online.de